cbs-tipps 08/2022

Excel-Tools: selber machen

Worum geht's?

Oft möchte man gerne ein Excel-Sheet etwas automatisieren, eingabefreundlicher oder einfach persönlicher gestalten. Für Berechnungen gibt es dazu beinahe unbegrenzte Möglichkeiten. Aber auch bei der Automation, dem Layout und den Diagrammen gibt es viele Varianten, die man erzeugen oder anpassen kann. So ist beispielsweise die Dropdown-Liste beliebt und auch praktisch. Ich zeige Ihnen einige Tools, die Sie mit oder ohne Makros erstellen können und wie Sie vieles mit der bedingten Formatierung von Zellen erledigen.

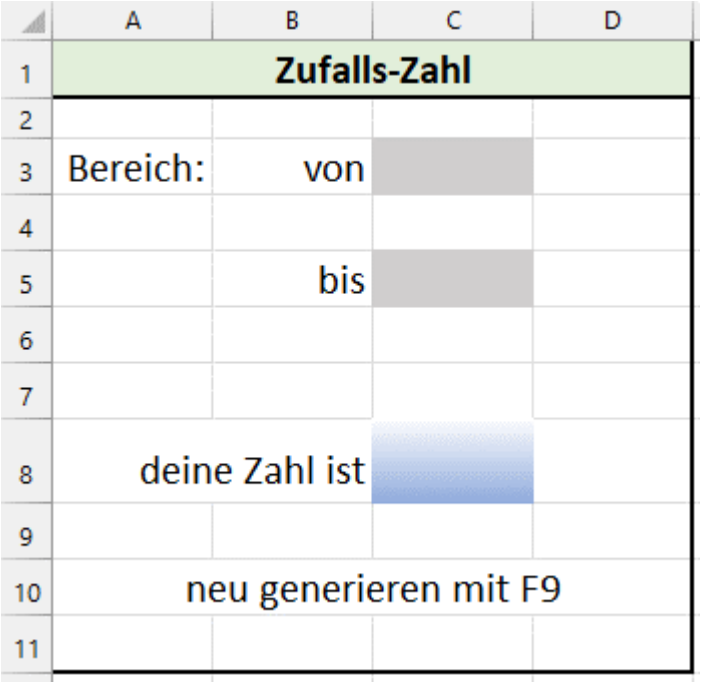
Dieser Tipp ist nur ein Schnupperexemplar. Die weiteren Workshops mit untenstehenden Inhalten finden Sie auf der Excel-Seite meiner Homepage. Ganz bewusst beginnen wir mit einem kleinen, sehr einfachen Tool. Sie lernen dabei aber bereits Grundfunktionen kennen, die so immer wieder verwendet werden. Daher hier auch ganz einfache "Schritt-für-Schritt" Anleitungen.

Inhalt:

08 Diagrammdaten filtern	07 Dropdown-Menü	06 Bedingte Formatierung	05 Marchzins	04 Tage bis…
03 Dezimalzahl in Bruch	02 Zufallszahl	01 Boxplott		

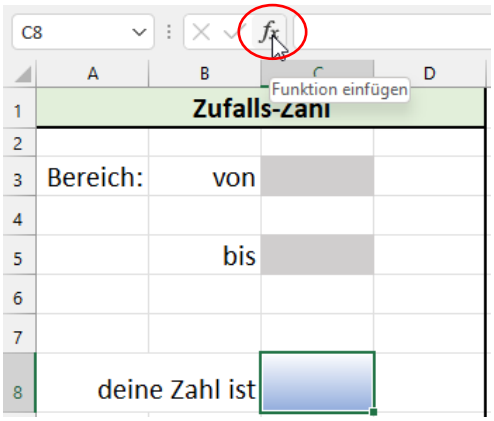
02 Eine Zufallszahl zwischen zwei Werten generieren

Es ist relativ einfach, Excel dazu zu bringen, eine Zufallszahl zwischen zwei variablen Werten auszugeben. Wann und wo diese Funktion genutzt werden kann, werden Sie sicher herausfinden. Vielleicht beim Ausfüllen des Lottoscheins – so ist wenigstens der Computer schuld, wenn der grosse Gewinn ausbleibt.



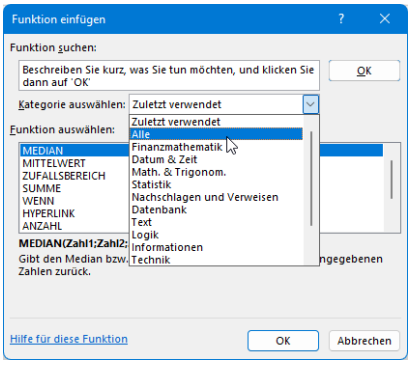
Generieren Sie zuerst ein Layout, das Ihnen zusagt. Nun können Sie, in diesem Fall in der Zelle C8, die nötige Funktion mit dem Assistenten generieren.

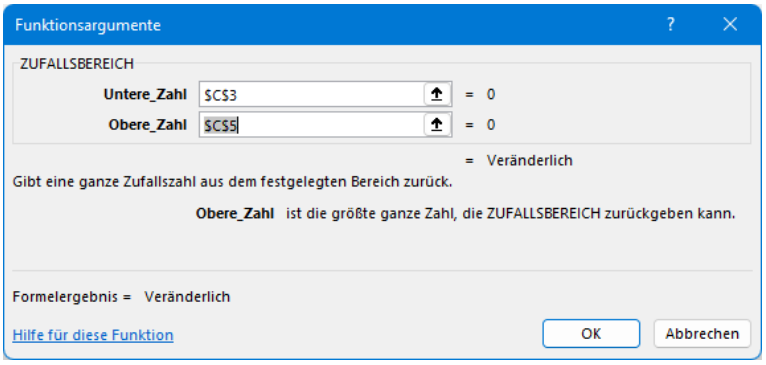
Klicken Sie dazu die Zelle an und wählen den Assistenten für Funktionen.



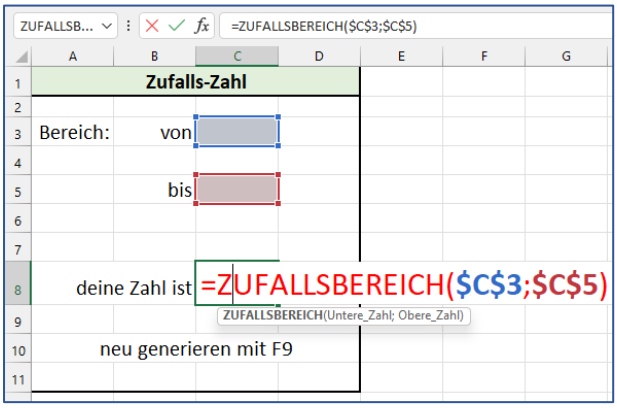
Darauf öffnet sich das Fenster *Funktion einfügen* mit der Option *Zuletzt verwendet*. Damit Sie alle Funktionen zur Verfügung haben, klicken Sie im Dropdown auf das Pfeilchen und wählen *Alle*. Nun tippen Sie ein Z und das Dropdown springt in den Z-Bereich, wo Sie *Zufallsbereich* auswählen. Dann klicken Sie auf *OK*. Der Assistent fragt Sie nun, in welcher Zelle die untere Zahl und wo die obere Zahl des Bereichs

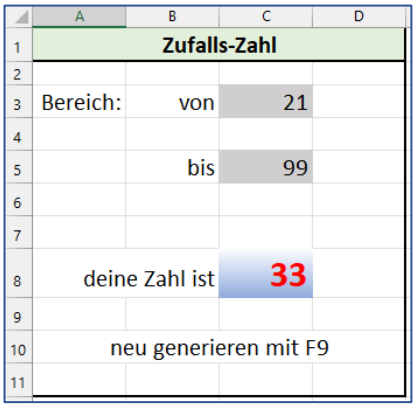
ist. Geben Sie durch Anklicken die beiden Zellen an. Mit der Taste F4 erstellen Sie einen absoluten Bezug zu diesen Zellen, was am Dollarzeichen sichtbar wird.





Damit haben Sie folgende Funktion erstellt =ZUFALLSBEREICH(C3;C5) und erhalten als Ergebnis 0, da ja keine Werte vorhanden sind. Geben Sie beliebige Werte ein.





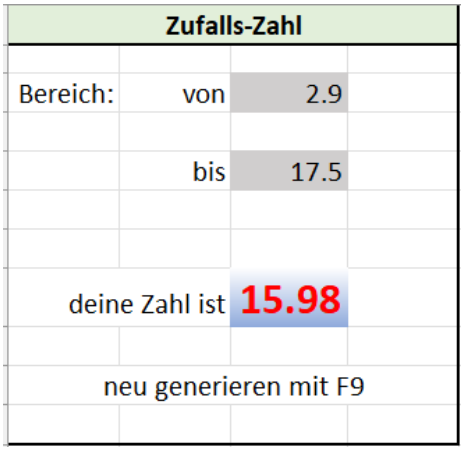
Sollte Ihnen die Zahl nicht passen, "würfeln" Sie, indem Sie F9 drücken – eine neue Zahl wird erzeugt.

Was macht Excel nun aber, wenn Sie Dezimalwerte als Bereich verwenden möchten? Geben Sie Dezimalzahlen im Bereich ein, dann erscheinen nämlich ,00 Zahlen (Falls Sie die Zelle mit 2 Nachkommastellen formatiert haben).

Das können Sie so lösen:

Multiplizieren Sie die Zahlen im Bereich mit 100 und dividieren das Ergebnis anschliessen durch 100. Nun erhalten Sie eine Dezimalzahl als Zufallszahl. Die Formel lautet dann:

=ZUFALLSBEREICH(C3*100;C5*100)/100



Das Ergebnis ist dann allerdings immer eine Dezimalzahl, auch bei einem ganzzahligen Bereich!
→ zum Download